



# Der Engel bringt Maria die frohe Botschaft



**Der Kindergottesdienst blickt ganz auf Maria - sie ist diejenige mit offenen Ohren. Sie hört das Wort Gottes, sie hört die frohe Botschaft des Engels. Dann Maria hört in sich hinein und sagt Ja zu diesem besonderen Kind. Die Kinder werden ermutigt selbst einmal genau hinzuhören - auf die leisen Worte und Geräusche, die nicht jeder hören kann.**

**Bibelstelle:** Lukas 1, 26-38

**Dauer:** ca. 35 Minuten

**Art:** Ein Gottesdienst, der sowohl im Kreis, in der Kirche oder draußen gefeiert werden kann. Für ca. ca. 25 Personen.

**Vorbereitung:** Klangschale, eine große Bibel oder ein Evangeliar, Gotteslob für die Teilnehmenden



## Lied GL 223

Wir sagen Euch an, den lieben Advent ...  
alternativ ein anderes adventliches Lied oder ein Marienlied.

## Liturgischer Gruß

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Versammlung

GL:  
Gerade habt ihr meine Stimme gehört, als ich Euch begrüßt habe.  
Unsere Ohren sind offen. Wir können unsere Ohren berühren.  
Was haben sie heute schon alles gehört: Musik, die Stimmen der Eltern  
– beim Aufwecken oder beim Frühstück, die unterschiedlichsten  
Geräusche. Wenn wir uns jetzt einen Moment Zeit nehmen, um ruhig  
werden, hören wir noch die leisen Geräusche und vielleicht können wir  
so still werden, dass wir „ganz Ohr“ sein können.

## Lied: GL 433,2

Ein Lied begleitet uns in die Stille: Schweige und höre  
Die Melodie wird von allen gesummt.

Eine Klangschale wird angeschlagen. Es ist ganz still, bis der Ton  
verklungen ist.

Jetzt erzählen die Kinder, was sie in der Stille gehört haben.  
Wenn wir so still werden, dann hören wir Neues. Dann können wir auf  
das hören, was in uns selber geschieht, was wir denken, an Worte,  
über die wir uns sehr gefreut haben, an Melodien, die uns begleiten.  
Dazu wird die Melodie des Liedes: Schweige und höre gespielt.  
In der Stille werden wir offen für die Worte, die nur unser Herz hört.  
Dazu kann die Melodie des Liedes: Schweige und höre gespielt  
werden.

## Lied: GL 433,2

Ein Lied begleitet uns in die Stille: Schweige und höre  
Die Melodie wird von allen gesungen.

## Kyrie

Herr Jesus Christus, wir hören heute dein Wort. Öffne unsere Ohren.  
Herr, erbarme Dich  
Deine Worte sind Worte des Lebens. Öffne unsere Ohren.  
Christus, erbarme Dich.  
Wir wollen Deine Worte weiterschenken. Öffne unsere Ohren.  
Herr, erbarme Dich.



## Eröffnungsgebet

Guter Gott, wir sind hier zusammengekommen, um dein Wort zu hören.  
Öffne unsere Ohren und Herzen für Dich.  
Du schenkst uns Worte, die Mut machen, die uns die Angst nehmen,  
die uns froh werden lassen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.  
Amen.

## Hinführung (a)

Wir hören im Evangelium, von einer jungen Frau. Maria heißt sie. Sie weiß, dass Josef sie heiraten möchte, sie sind verlobt. Und Maria hört mit dem Ohr und mit dem Herzen eine Botschaft Gottes.

Wir legen zum Zeichen, dass wir sein Wort verstehen und es uns wichtig ist, unsere Hände auf das Buch. Wir berühren sozusagen seine Botschaft und zeigen, dass sie auch uns berührt.

**Liedruf:** (oder gesprochen) Dein Wort, oh Herr, berühre mein Herz.

### Dein Wort, o Herr



- GL beginnt und zeigt es einmal vor. Bei jedem Kind wird eine neue Seite der Heiligen Schrift aufgeschlagen. Bei diesem Tun trägt der GL eine MNB.
- Das Kind vollzieht mit der Hand: Es legt die Hand auf die geöffnete Bibel und führt sie dann zur Brust.

## Hinführung (b)

Wir hören im Evangelium, von einer jungen Frau. Maria heißt sie. Sie weiß, dass Josef sie heiraten möchte, sie sind verlobt. Und Maria hört mit dem Ohr und mit dem Herzen eine Botschaft Gottes.

Dazu singen alle das Lied: Gott ist ganz leise

## Halleluja



**Evangelium**  
nach dem  
**Lukasevangelium 1,**  
**26-38**

In jener Zeit wurde ein Engel von Gott in die Stadt Nazareth geschickt. Sein Name ist Gabriel.

Er kam zu Maria. Maria war eine junge Frau. Sie war verlobt mit einem Mann namens Josef.

Der Engel begrüßte Maria und sagte: Sei begrüßt. Du bist eine besondere Frau. Gott, der Herr ist ganz nahe bei Dir.

Maria erschrak und wusste nicht, was sie sagen sollte.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte Dich nicht, Maria. Gott hat Dich auserwählt. Du wirst ein Kind bekommen. Einen Sohn wirst Du auf die Welt bringen. Sein Name soll Jesus sein.

Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Er wird über das Volk Gottes herrschen und Gottes frohe Botschaft zu den Menschen bringen.

Maria sagte zu dem Engel:  
Wie soll das geschehen?

Und der Engel antwortete: Gott schickt seinen Heiligen Geist. Dein Kind wird heilig sein. Er wird Sohn Gottes genannt werden.

Da sagte Maria: Ich glaube an Gott. Ich vertraue ihm. Alles soll so geschehen, wie Du gesagt hast.

Danach verließ der Engel Maria.

**Halleluja**

**Deutung /**  
**Antwort**

Maria ist mit dem Herzen offen für Gottes Wort. Sie nimmt es auf uns an: Ja.

Gott begegnet auch uns. Er hat eine Botschaft für uns und möchte in unser Leben eingreifen.

Daran erinnern uns täglich die Kirchenglocken. Sie läuten am Morgen, mittags und am Abend.

Zu diesem Läuten gibt es ein kleines Wechselgebet: es heißt: Der Engel des Herrn.

Wir uns immer daran erinnern, dass Gott auch uns einen Engel schenken könnte – jetzt, genau in diesem Moment.

**Fürbitten**

So bringen wir heute unsere Bitten vor Gott, der uns seinen Sohn in die Welt schickt:

Jesus du willst kommen. Öffne unsere Ohren

Jesus du willst kommen. Öffne unsere Herzen

Jesus du willst kommen. Öffne unsere Hände

Jesus du willst kommen. Öffne unsere Augen....

Gott, von dir kommt alles Gute. Sei bei uns, wenn wir die Menschen durchs Leben begleiten, die uns nahe sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.





## Vater unser

## Schlusslied

Gott ist ganz leise...<sup>1</sup>

## Segen

Segne uns.

Segne unsere Augen, damit wir aufmerksam durch deine Welt gehen.

Segne unsere Ohren, damit dein Wort unsere Herzen erreicht.

Segne unsere Lippen, damit wir deine Worte voller Freude weitersagen.

Segne uns.

So segne und behüte uns alle Zeit der gütige und barmherzige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

---

<sup>1</sup> Vgl. RPA-Verlag Landshut, RPP-Heft 1982/4, S. 24.